Hüener träffed sich zmitts uf dr Schtraass

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 47

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-486193

Nutzungsbedingungen

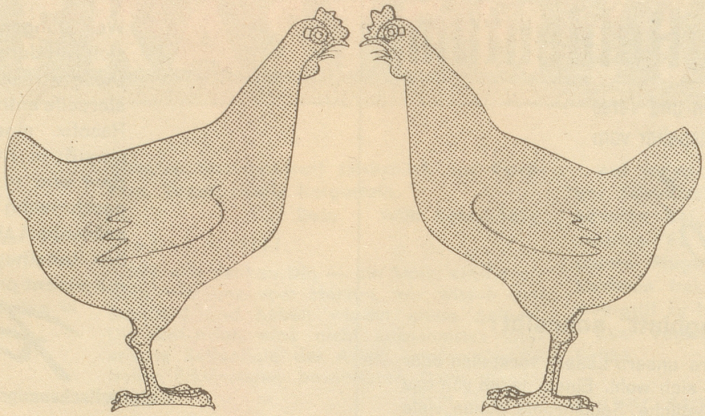
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

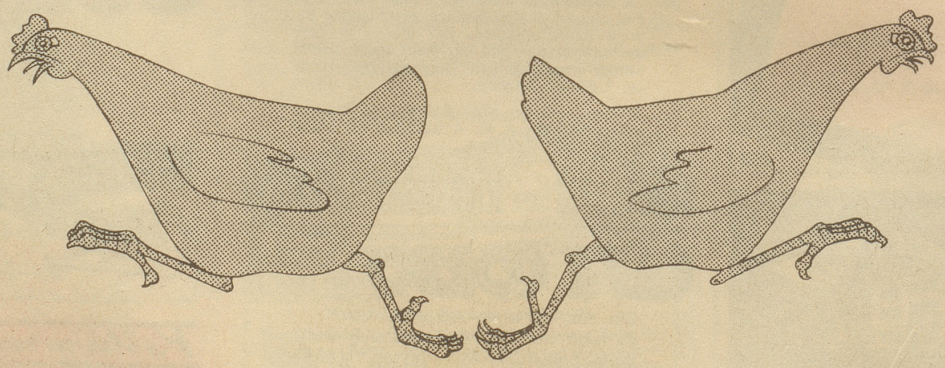
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Hüener träffed sich zmitts uf dr Schtraaß

Gak gak gaak gagak gagaaak
Jä goggrüezi Frau Dotter wie gaats au bi Ihne?
Nid em beschte Frau Eiwiiß. Vo vorne und hine
Chömed ja nüt als Wäge-n-und Wäge
Und fahred eim ohni Rücksicht entgäge
Und bringed eim nüt als i Läbesgfahr.
Me mues efängs fascht gar ufs Trottewar,
Gagageragak susch chunnt ein cho tschädere
Und fahrt uf eim ufe und bringt eim um Pfädere
Und gälezi das empfindet me sehr
Dänn schließlich dient d'Schtraß doch eusem Verchehr.
Wa huuppet etz wider? Gseenzi etz ghöri
Scho wider sonen verruckte Galöri.
Gagak wo wotter ächt durepfure?
Gagageragak dä wott sicher da dure,
Oder nei — oder woll — grad da dure wott er,
Adie Frau Eiwiiß! Adie Frau Dotter!
Gak gak gaak gagak gagaaak.